

An die
Nachwuchsforschenden
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen
Fakultät der Universität Bern

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät

Bern, 7. November 2018

Fördermassnahme für Nachwuchsforschende mit Care-Aufgaben: Mittel für 2019

Sehr geehrte Nachwuchsforschende

Gestützt auf das im Gleichstellungsplan der WISO Fakultät formulierte Ziel, Inhaberinnen und Inhaber von Qualifikationsstellen bei deren Laufbahnplanung zu unterstützen und die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und Care-Arbeit zu fördern, stellt die Fakultät ihren Nachwuchsforschenden, die gleichzeitig mit Care-Aufgaben betraut sind, Fördergelder zur Verfügung. Für die Verteilung der Gelder ist die fakultäre Kommission für Gleichstellung (KfG-WISO) zuständig. Für das Jahr 2019 stehen für den Förderpool 13 Personalpunkte (PP) – entspricht etwa CH 18'000 – zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Nachwuchsforschende mit Care-Aufgaben (Kinderbetreuung oder Pflege von Personen des sozialen Nahbereichs [u.a. Eltern, PartnerInnen]). Eine Liste der anspruchsberechtigten Personen entnehmen Sie bitte dem Anhang auf Seite 2. Ziel der Fördermassnahme ist die Unterstützung bei der Fertigstellung der Doktorarbeit, des Habilitationsvorhabens oder die Entlastung für das Verfassen von Publikationen oder Forschungsanträgen durch die Vergabe von PP für die Anstellung von Hilfsassistenten.

Die Anträge sind an die KfG-WISO zuhanden Miriam Ganzfried (miriam.ganzfried@wisodek.unibe.ch) zu richten. Der Einzelantrag umfasst einen Lebenslauf, eine kurze Beschreibung des Promotionsvorhabens, des Habilitationsvorhabens oder des Forschungsantrags und dessen Stand, eine kurze Beschreibung der wahrgenommenen Care-Aufgaben sowie eine kurze Darstellung der Mittelverwendung.

Die KfG-WISO entscheidet grundsätzlich einmal pro Jahr über die Vergabe der Mittel. Anmeldefrist für das Jahr 2019 ist der 7. Dezember 2018.

Freundliche Grüsse

Miriam Ganzfried (für die KfG-WISO)

Anhang:

Anspruchsberechtigt für die Fördermassnahme für Nachwuchsforschende¹ mit Care-Aufgaben sind Personen folgender Personalkategorien:

- Doktorandin/Doktorand
- Assistentin/Assistent II
- Assistentin/Assistent III
- Assistentin/Assistent I
- Oberassistentin/Oberassistent
- Dozentin/Dozent
- Assistenzprofessorin ohne TT/Assistenzprofessor ohne TT
- Assistenzprofessorin mit TT/Assistenzprofessor mit TT (zweite Priorität)

¹ Anträge von Personen, die an der Uni Bern angestellt sind werden prioritär behandelt. Anträge von auswärtige Personen, die an der Universität Bern immatrikuliert sind, werden nur bei genügenden Ressourcen berücksichtigt.